

Schweizer Mobilitätspanel

Panel suisse de mobilité
Panel svizzero sulla mobilità
Swiss Mobility Panel

Fragebogen Schweizer Mobilitätspanel (DE)

Welle 3 (Mai 2022)

01-05-2022

Prof. Dr. Thomas Bernauer & Prof. Dr. Kay Axhausen
Dr. Keith Smith, Florian Lichtin

Korrespondenz an:

ETH Zürich
Swiss Mobility Panel
UNO B 15
Universitätstrasse 41
8092 Zürich

mob@ethz.ch

+41 44 505 15 13

Table of Contents

Example and Guide	7
Survey	8
Einwilligungserklärung	8
A – Carbon Budget	9
A1 Haben Sie Zugang zu einem Auto?	9
A2 Was beschreibt die Art des Zugangs zu dem von Ihnen meistgenutzten Auto am besten?	9
A3 Welchen Antriebstyp hat das von Ihnen meistgenutzte Auto?.....	9
A4 Welche Grössenklassifizierung passt am besten zu dem Auto, das Sie am häufigsten benutzen?.....	10
A5 Wie hoch ist der aktuelle Wert Ihres Autos in CHF? Der aktuelle Wert ist der Betrag, den Sie erhalten würden, wenn Sie Ihr Auto heute verkaufen würden.	10
A6 Wie viele Kilometer legen Sie pro Jahr normalerweise insgesamt mit dem von Ihnen meist genutzten Auto zurück?	10
A7 Wie häufig reisen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln in einer normalen Woche ausserhalb der Ferienzeit (zum Beispiel Zug, Bus, Tram)?.....	10
A8 Wie viele Kilometer fahren Sie normalerweise in einer typischen Woche ausserhalb der Ferienzeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln (zum Beispiel Zug, Bus, Tram)?	10
A9_X Besitzen Sie eines oder mehrere Abonnemente für den öffentlichen Verkehr (zum Beispiel Zug, Bus, Tram)? Bitte kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an (Mehrfachantworten möglich).....	11
A10 Wie oft werden Sie in diesem Jahr, 2022, voraussichtlich privat oder geschäftlich mit dem Flugzeug reisen?.....	11
A11 Kurzstreckenflüge sind Flüge, bei denen das Ziel weniger als 500 km von Ihrem Abflugsort entfernt ist (z. B. Köln, Paris, Brüssel). Wie viele Kurzstreckenflüge werden Sie im Jahr 2022 voraussichtlich insgesamt für private oder geschäftliche Reisen nehmen? ..	12
A12 Mittelstreckenflüge sind Flüge, bei denen das Ziel zwischen 500 km und 2'000 km von Ihrem Abflugsort entfernt ist (z.B. Tel Aviv, London, Helsinki). Wie viele Mittelstreckenflüge werden Sie im Jahr 2022 voraussichtlich insgesamt für private oder geschäftliche Reisen nehmen?.....	13
A13 Langstreckenflüge sind Flüge, bei denen das Ziel mehr als 2'000 km von Ihrem Abflugsort entfernt ist (z.B. New York, Hong Kong, Kapstadt). Wie viele Langstreckenflüge werden Sie im Jahr 2022 voraussichtlich insgesamt für private oder geschäftliche Reisen nehmen?.....	14
A14 Wie häufig benutzen Sie ein Fahrrad?	14
A15 Wie viele Kilometer fahren Sie normalerweise in einer typischen Woche ausserhalb der Ferienzeit mit einem Fahrrad ohne Elektroantrieb (z. B. Citybike, Rennrad, Mountainbike)?	15

A16	Wie viele Kilometer fahren Sie normalerweise in einer typischen Woche ausserhalb der Ferienzeit mit einem Elektrofahrrad (E-Bike)?.....	15
A17	Was beschreibt Ihr meistgenutztes Elektrofahrrad am besten?	15
A18	Welche der folgenden Beschreibungen passt am besten zu Ihren derzeitigen Ernährungsgewohnheiten?	15
A19	Sind Sie oder jemand in Ihrem Haushalt Eigentümer/in Ihres Hauptwohnsitzes?	15
A20	Welche der folgenden Beschreibungen passt am besten zu Ihrem Hauptwohnsitz? ..	15
A21	Wie würden Sie den Baustandard Ihres Hauptwohnsitzes beschreiben? Es spielt dabei keine Rolle, ob es sich um eine Wohnung oder ein freistehendes Gebäude handelt:.....	15
A22	Wenn Sie sich selbst dazu zählen, wie viele Personen (jeden Alters) leben insgesamt in Ihrem Haushalt?	16
A23	Wie gross ist die Nettowohnfläche Ihres Hauptwohnsitzes in Quadratmetern (m ²)? Die Nettowohnfläche ist die Gesamtheit der beheizten Räume Ihres Wohnsitzes einschliesslich der Abstellräume. Balkone, Terrassen, Garagen, Kellerräume und Dachböden werden nicht zur Nettowohnfläche gerechnet.	16
A24	Was ist die Hauptheizquelle für Ihren Hauptwohnsitz?	16
A25	Haben Sie auf Ihrem Haus photovoltaische Solarzellen (PV) zur Stromerzeugung installiert?.....	16

B – Climate change background information..... 17

B1	Denken Sie, dass der Klimawandel durch natürliche Prozesse, durch menschliches Handeln oder durch beides verursacht wird?.....	17
B2	Wie besorgt sind Sie über den Klimawandel?.....	17
B3	Wie sehr fühlen Sie sich persönlich dafür verantwortlich, zu versuchen, die zum Klimawandel beitragenden CO ₂ -Emissionen zu reduzieren, wobei 0 für «Überhaupt nicht» und 10 für «Sehr stark» steht.	17
B4	Wie stark, glauben Sie, wird die Gegend, in der Sie leben, in den nächsten 100 Jahren vom Klimawandel betroffen sein, wobei 0 für «Überhaupt nicht» und 10 für «Sehr stark» steht?.....	18
B5	Wie stark ist Ihrer Meinung nach das Gebiet, in dem Sie leben, derzeit vom Klimawandel betroffen, wobei 0 für «Überhaupt nicht» und 10 für «Sehr stark» steht?	18
B6	Ich könnte meine eigenen Kohlendioxidemissionen (CO ₂ -Emissionen) reduzieren.....	18
B7	Die Verringerung meiner eigenen Kohlendioxidemissionen (CO ₂ -Emissionen) wird zur Begrenzung des Klimawandels beitragen.	18
B8	Die Schweizer Regierung wird neue politische Massnahmen und Vorschriften einführen, um die Emissionen von Kohlendioxid (CO ₂) zu verringern.....	18
B9	Stellen Sie sich nun vor, dass die Schweizer Regierung neue politische Massnahmen und Vorschriften einführt, um die Emissionen von Kohlendioxid (CO ₂) zu verringern: Wie zuversichtlich sind Sie, dass diese politischen Massnahmen und Vorschriften zur Begrenzung des Klimawandels beitragen?	19

B10 Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu: Der Klimawandel ist ein unaufhaltbarer Prozess, wir können nichts dagegen tun.	19
B11.....	19
C – Priority Evaluator	21
D – Perceived GHG Efficacy	27
D1 Was glauben Sie, wie kostspielig es für Sie wäre, diese Änderungen an Ihrem Verhalten und Ihren Lebensbedingungen vorzunehmen, wobei 0 überhaupt nicht teuer und 10 sehr teuer ist?	27
D2 Was glauben Sie, wie schwierig es für Sie wäre, diese Änderungen an Ihrem Verhalten und Ihren Lebensbedingungen vorzunehmen, wobei 0 überhaupt nicht schwierig und 10 sehr schwierig ist?	27
D3 Ich könnte meine eigenen Kohlendioxidemissionen (CO2-Emissionen) reduzieren.....	27
D4 Die Verringerung meiner eigenen Kohlendioxidemissionen (CO2-Emissionen) wird zur Begrenzung des Klimawandels beitragen.	27
D5 Die Schweizer Regierung wird neue politische Massnahmen und Vorschriften einführen, um Emissionen von Kohlendioxid (CO2) zu verringern.....	28
D6 Stellen Sie sich nun vor, dass die Schweizer Regierung neue politische Massnahmen und Vorschriften einführt, um die Emissionen von Kohlendioxid (CO2) zu verringern: Wie zuversichtlich sind Sie, dass diese politischen Massnahmen und Vorschriften zur Begrenzung des Klimawandels beitragen?	28
D7 Wie würden Sie die Aufgabe mit dem CO2-Emissionsreduktionsziel im Allgemeinen bewerten, wobei 0 der niedrigste und 10 der höchste Wert ist?.....	28
D8 Haben Sie noch weitere Rückmeldungen zur Aufgabe mit dem CO2-Emissionsreduktionsziel, die Sie uns gerne mitteilen würden?.....	28
E – Policy evaluation	29
E1 Erhöhung der CO2-Abgabe auf Diesel und Benzin von momentan 1.5 Rp. pro Liter auf 12 Rp. pro Liter. Diese erhöhte CO2-Steuer würde Diesel und Benzin rund 10 Rappen pro Liter teurer machen im Vergleich zu heute.....	29
E2 Stopp der Zulassung von Neuwagen mit Benzin- oder Dieselmotoren nach 2030	29
E3 Erhöhung der staatlichen Finanzierung des öffentlichen Verkehrs (Züge, Busse oder Trams) um Billetpreise um 15% zu reduzieren	29
E4 Einführung einer CO2-Abgabe auf Flugreisen, welche zwischen 30 CHF für Kurzstreckenflüge und 120 CHF für Langstreckenflüge liegt.....	29
E5 Erweiterung des Fahrradwegenetzes und Bau separater Fahrradwege auf allen Gemeinde- und Kantonsstrassen (wo technisch machbar)	30
E6 Einführung eines staatlichen Zuschusses von 500 CHF pro Person für den Kauf eines E-Bikes	30
E7 Reduktion der derzeitigen staatlichen Subventionen für Fleisch- und Fischproduzenten um 50%.....	30

E8 Einführung einer neuen Vorschrift, wonach mindestens 50% aller in öffentlichen Cafeterias und Kantinen angebotenen Mahlzeiten vegetarisch sein müssen (z.B. in Schulen, Universitäten, Krankenhäusern und Regierungsbehörden)	30
E9 Verbot der Installation von Öl- und Gasheizungen in allen Haushalten, Einzelhandels- und Bürogebäuden nach 2025	30
E10 Erhöhung der CO2-Abgaben auf Heizöl (von momentan 30 Rp. pro Liter auf 50 Rp. pro Liter) und auf Erdgas (von 2.4 Rp. pro kWh auf 4.2 Rp. pro kWh).....	31

F –Tempo 30..... 32

F1 Wie sehr sind Sie für oder gegen eine generelle Höchstgeschwindigkeit von 30km/h auf allen Strassen in Städten mit mehr als 50'000 Einwohnerinnen und Einwohnern (das sind Basel, Bern, Biel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich)?....	32
F2 In welchem Ausmass würde Ihrer Meinung nach eine generelle Höchstgeschwindigkeit von 30km/h auf allen Strassen in Städten mit mehr als 50'000 Einwohnerinnen und Einwohnern (das sind Basel, Bern, Biel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich) den Verkehrslärm reduzieren?	32
F3 In welchem Ausmass würde Ihrer Meinung nach eine generelle Höchstgeschwindigkeit von 30km/h auf allen Strassen in Städten mit mehr als 50'000 Einwohnerinnen und Einwohnern (das sind Basel, Bern, Biel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich) den Verkehr in der Stadt verlangsamen, also die Zeit erhöhen, welche es braucht, um von einem Ort zu einem anderen in der Stadt zu gelangen?.....	32
F4 Würde eine generelle Höchstgeschwindigkeit von 30km/h auf allen Strassen in Städten mit mehr als 50'000 Einwohnerinnen und Einwohnern (das sind Basel, Bern, Biel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich) es komfortabler oder unkomfortabler machen, in die Stadt zu fahren?	33
F5 In welchem Ausmass würde Ihrer Meinung nach eine generelle Höchstgeschwindigkeit von 30km/h auf allen Strassen in Städten mit mehr als 50'000 Einwohnerinnen und Einwohnern (das sind Basel, Bern, Biel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich) die Luftverschmutzung durch den Autoverkehr reduzieren?	33
F6 In welchem Ausmass würde Ihrer Meinung nach eine generelle Höchstgeschwindigkeit von 30km/h auf allen Strassen in Städten mit mehr als 50'000 Einwohnerinnen und Einwohnern (das sind Basel, Bern, Biel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich) Städte für Fussgänger/innen und Radfahrer/innen sicherer machen?	33
F7 In welchem Ausmass würde sich eine generelle Höchstgeschwindigkeit von 30km/h auf allen Strassen in Städten mit mehr als 50'000 Einwohnerinnen und Einwohnern (das sind Basel, Bern, Biel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich) auf die Geschwindigkeit des städtischen Tram- und Busverkehrs auswirken? Würde es das Reisen im städtischen Tram- und Busverkehr schneller oder langsamer machen?.....	33
F8 Wie sehr sind Sie für oder gegen eine generelle Höchstgeschwindigkeit von 30km/h auf Quartierstrassen in Städten mit mehr als 50'000 Einwohnerinnen und Einwohnern (das sind Basel, Bern, Biel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich)?....	34
F9 In welchem Ausmass würde Ihrer Meinung nach eine generelle Höchstgeschwindigkeit von 30km/h auf Quartierstrassen in Städten mit mehr als 50'000 Einwohnerinnen und	

Einwohnern (das sind Basel, Bern, Biel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich) den Verkehrslärm reduzieren?	34
F10 In welchem Ausmass würde Ihrer Meinung nach eine generelle Höchstgeschwindigkeit von 30km/h auf Quartierstrassen in Städten mit mehr als 50'000 Einwohnerinnen und Einwohnern (das sind Basel, Bern, Biel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich) den Verkehr in der Stadt verlangsamen, also die Zeit erhöhen, welche es braucht, um von einem Ort zu einem anderen in der Stadt zu gelangen?.....	34
F11 Würde eine generelle Höchstgeschwindigkeit von 30km/h auf Quartierstrassen in Städten mit mehr als 50'000 Einwohnerinnen und Einwohnern (das sind Basel, Bern, Biel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich) es komfortabler oder unkomfortabler machen, in die Stadt zu fahren?	35
F12 In welchem Ausmass würde Ihrer Meinung nach eine generelle Höchstgeschwindigkeit von 30km/h auf Quartierstrassen in Städten mit mehr als 50'000 Einwohnerinnen und Einwohnern (das sind Basel, Bern, Biel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich) die Luftverschmutzung durch den Autoverkehr reduzieren?	35
F13 In welchem Ausmass würde Ihrer Meinung nach eine generelle Höchstgeschwindigkeit von 30km/h auf Quartierstrassen in Städten mit mehr als 50'000 Einwohnerinnen und Einwohnern (das sind Basel, Bern, Biel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich) Städte für Fussgänger/innen und Radfahrer/innen sicherer machen?	35
F14 In welchem Ausmass würde sich eine generelle Höchstgeschwindigkeit von 30km/h auf Quartierstrassen in Städten mit mehr als 50'000 Einwohnerinnen und Einwohnern (das sind Basel, Bern, Biel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich) auf die Geschwindigkeit des städtischen Tram- und Busverkehrs auswirken? Würde es Reisen im städtischen Tram- und Busverkehr schneller oder langsamer machen?.....	35
F_extra: Pendeln Sie normalerweise in eine Stadt mit mehr als 50'000 Einwohnerinnen und Einwohnern für Ihre Arbeit oder Ihre Ausbildung (das sind Basel, Bern, Biel/Bienne, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Zürich)?.....	36
F_extra2: X Und welches der folgenden Verkehrsmittel verwenden Sie normalerweise für diese Pendelstrecke?.....	36
F15_X In welchem Ausmass fühlen Sie sich an Ihrem Wohnort den folgenden Umweltfaktoren ausgesetzt oder nicht ausgesetzt?	36
F16 Mit Blick auf den Lärmschutz: Wie würden Sie die Qualität der Fenster Ihrer Wohnräume insgesamt einschätzen?	37
F17 Sind ein oder mehrere Fenster Ihres Schlafzimmers zur Straße hin ausgerichtet?	37
F18 Sind ein oder mehrere Fenster Ihres Wohnzimmers zur Straße hin ausgerichtet?.....	37

EXAMPLE AND GUIDE

Type	Labelling	Examples
Question	A00	A1, B16, G4 ...
Prompt that introduces a series of subquestions	<i>A00_X</i>	<i>B9_X, B17_X, C2_X ...</i>
Subquestion	A00_A	B17_A, B17_B, C3_A, C3_B ...
Value Code	<i>[0]</i>	<i>[1], [2], [3], [4] ...</i>
Conditional Block	<i>If answer to A00 “...” is [0] “...”</i>	<i>If answer to B5 “Do you have access to a car” is [5] “Yes, I am a member of a car-sharing organisation”</i>
Skip logic	<i>Skip to: A00 →</i>	<i>Skip to: B12 →</i>

Example: **Questions** **B16** – **B17_B**

Explanations given in square brackets and red italic text: *[xyz]*

[Question] **B16** How often do you use car sharing services (i.e. Mobility)?

- [Value code]* [1] Daily
- [Value code]* [2] Several times a week
- [Value code]* [3] Several times a month

...

[Conditional block] If answer to **B5** “Do you have access to a car” is [5] “Yes, I am a member of a car-sharing organisation”,
And if answer to **B16** “How often do you use car sharing services” is not [6] “Never”

[Prompt that introduces a series of subquestions] **B17_X** How often do you use car sharing services for the following activities?

[Subquestion 1] **B17_A** Commuting to my place of work, workplace training, or school

- [Value code]* [1] Daily
- [Value code]* [2] Several times a week

...

[Subquestion 2] **B17_B** As part of my employment activities

- [Code with corresponding answer]* [1] Daily
- [Code with corresponding answer]* [2] Several times a week

...

SURVEY

EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

Information und Einwilligungserklärung

Willkommen zurück zum Schweizer Mobilitätspanel. Diese Studie dient dem besseren Verständnis von Mobilitätsfragen in der Schweiz.

Das Ausfüllen der Umfrage dauert rund 15-20 Minuten.

Die Teilnahme an dieser Studie ist freiwillig, und Sie können Ihre Teilnahme oder Ihre Daten jederzeit zurückziehen.

Die aus dieser Umfrage generierten Daten werden in einer Form gespeichert und ausgewertet, die keine Rückschlüsse auf einzelne Studienteilnehmende ermöglicht. Es sind keine Risiken bekannt, die mit der Teilnahme an dieser Studie verbunden sind. Die Studie wurde von der Ethikkommission der ETH Zürich geprüft und genehmigt.

Indem ich unten auf "weiter" klicke, bestätige ich hiermit, dass ich die obigen Informationen gelesen und verstanden habe und der Teilnahme zustimme.

Wenn Sie Fragen zu dieser Studie haben, zögern Sie nicht, sich an das Studienteam zu wenden:

Schweizer Mobilitätspanel
Institute of Science, Technology and Policy
ETH Zürich
mob@ethz.ch
+41 44 505 15 13

- [\[1\]](#) Weiter zur Umfrage
- [\[2\]](#) Beenden Sie die Umfrage

A – CARBON BUDGET

A1_text:

In diesem ersten Abschnitt werden wir Ihnen Fragen über verschiedene Verhaltensweisen und Lebensbedingungen stellen, welche zum Verbrauch fossiler Brennstoffe führen.

Fossile Brennstoffe sind Energieträger wie z.B. Erdgas, Kohle, Diesel und Benzin. Der Verbrauch fossiler Brennstoffe führt zur Freisetzung von Kohlenstoffdioxid (CO₂), was als eine Hauptursache des Klimawandels angesehen wird.

Anhand Ihrer Antworten auf die folgenden Fragen wird geschätzt, wie viel CO₂-Emissionen Sie pro Jahr verursachen.

A1 Haben Sie Zugang zu einem Auto?

- [1] Ja
- [0] Nein

If answer to A1 is [1] “Yes, I do have access to a car”:

A2 Was beschreibt die Art des Zugangs zu dem von Ihnen meistgenutzten Auto am besten? *Source: SMP W1*

- [1] Ich besitze ein Auto.
- [2] Ich besitze einen Dienstwagen/ein Geschäftsauto.
- [3] Jemand in meinem Haushalt besitzt ein Auto, das ich bei Bedarf nutzen kann.
- [4] Jemand ausserhalb meines Haushalts besitzt ein Auto, das ich bei Bedarf nutzen kann.
- [5] Ich bin Mitglied einer Car-Sharing Organisation (z.B. Mobility).
- [6] Ich miete mehrmals im Jahr ein Auto.

[New page]

If answer to A1 is [1] “Yes, I do have access to a car”:

A3 Welchen Antriebstyp hat das von Ihnen meistgenutzte Auto? *Source: SMP W1/W2*

- [1] Benzinmotor
- [2] Dieselmotor
- [3] Elektromotor (rein batterieelektrisch betriebenes Auto)
- [4] Plug-In) Hybrid: Kombination aus Elektromotor und Benzin- oder Dieselmotor

If answer to A1 is [1] “Yes, I do have access to a car”:

A4 Welche Grössenklassifizierung passt am besten zu dem Auto, das Sie am häufigsten benutzen?

- [1] Klein: Kleinst- und Kleinwagen (z.B. VW Polo, Skoda Fabia, Renault Zoe)
- [2] Mittel: Limousine, Kombi (z.B. Skoda Octavia, Mercedes-Benz A-Klasse, VW Golf)
- [3] Gross: SUV, Van, Truck, Sportwagen (z.B. VW Tiguan, Seat Ateca, Porsche 911)

If answer to A2 is [1] “Yes, I own a car”

A5 Wie hoch ist der aktuelle Wert Ihres Autos in CHF? Der aktuelle Wert ist der Betrag, den Sie erhalten würden, wenn Sie Ihr Auto heute verkaufen würden. Schätzen Sie bitte so genau wie möglich.

[1]; [1000]; [2000]; ... [78000]; [79000]; [80000+]

If answer to A1 is [1] “Yes, I do have access to a car”:

A6 Wie viele Kilometer legen Sie pro Jahr normalerweise insgesamt mit dem von Ihnen meist genutzten Auto zurück? Schätzen Sie bitte so genau wie möglich. Source: SMP WI

[1]; [1000]; [2000]; ... [28000]; [29000]; [30000]

[New page]

A7 Wie häufig reisen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln in einer normalen Woche ausserhalb der Ferienzeit (zum Beispiel Zug, Bus, Tram)? Source: SMP WI

- [0] Nie
- [1] 1 Tag pro Woche
- [2] 2 Tage pro Woche
- [3] 3 Tage pro Woche
- [4] 4 Tage pro Woche
- [5] 5 Tage pro Woche
- [6] 6 Tage pro Woche
- [7] 7 Tage pro Woche

If answer to A7 is [1] “1 Tag pro Woche”

OR If answer to A7 is [2] “2 Tage pro Woche”

OR If answer to A7 is [3] “3 Tage pro Woche”

OR If answer to A7 is [4] “4 Tage pro Woche”

OR If answer to A7 is [5] “5 Tage pro Woche”

OR If answer to A7 is [6] “6 Tage pro Woche”

OR If answer to A7 is [7] “7 Tage pro Woche”

A8 Wie viele Kilometer fahren Sie normalerweise in einer typischen Woche ausserhalb der Ferienzeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln (zum Beispiel Zug, Bus, Tram)? Schätzen Sie bitte so genau wie möglich.

_____ km pro Woche

If answer to A7 is [1] "1 Tag pro Woche"

OR If answer to A7 is [2] "2 Tage pro Woche"

OR If answer to A7 is [3] "3 Tage pro Woche"

OR If answer to A7 is [4] "4 Tage pro Woche"

OR If answer to A7 is [5] "5 Tage pro Woche"

OR If answer to A7 is [6] "6 Tage pro Woche"

OR If answer to A7 is [7] "7 Tage pro Woche"

A9_X Besitzen Sie eines oder mehrere Abonnemente für den öffentlichen Verkehr (zum Beispiel Zug, Bus, Tram)? Bitte kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an (Mehrfachantworten möglich). Source: SMP WI

A9_1

- [0] Nicht ausgewählt.
- [1] General-Abonnement (GA)

A9_2

- [0] Nicht ausgewählt.
- [1] Halbtax Abonnement

A9_3

- [0] Nicht ausgewählt.
- [1] Verbundabo (z.B. ZVV, Ostwind, etc.)

A9_4

- [0] Nicht ausgewählt.
- [1] Seven25 (früher Gleis 7)

A9_5

- [0] Nicht ausgewählt.
- [1] Streckenabonnement

A9_7

- [0] Nicht ausgewählt.
- [1] Nein, ich besitze keine Abonnemente

A10 Wie oft werden Sie in diesem Jahr, 2022, voraussichtlich privat oder geschäftlich mit dem Flugzeug reisen? Zählen Sie den Hin- und Rückflug pro Destination zusammen als eine Flugreise.

- [0] Ich bin nicht geflogen und habe auch nicht vor, im Jahr 2022 zu fliegen.
- [1] Ich bin bereits geflogen oder plane, im Jahr 2022 zu fliegen.

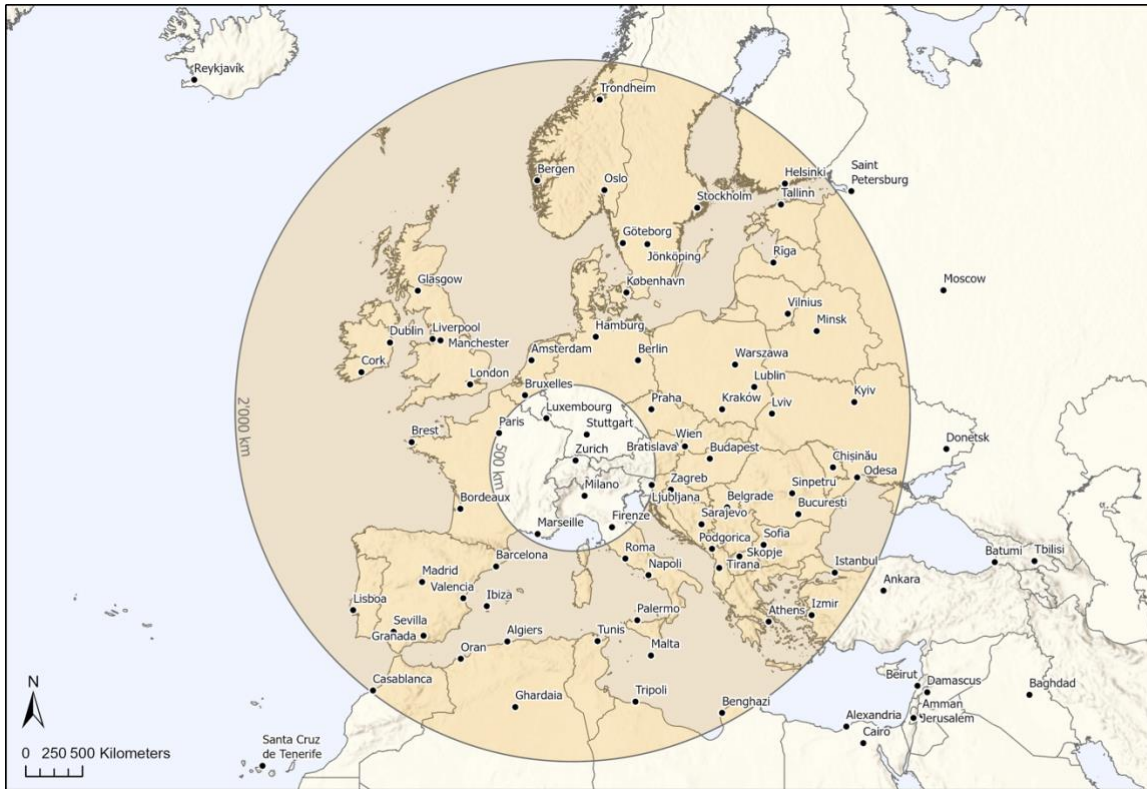
A11_text:



A11 Kurzstreckenflüge sind Flüge, bei denen das Ziel weniger als 500 km von Ihrem Abflugsort entfernt ist (z. B. Köln, Paris, Brüssel). Wie viele Kurzstreckenflüge werden Sie im Jahr 2022 voraussichtlich insgesamt für private oder geschäftliche Reisen nehmen? Zählen Sie den Hin- und Rückflug pro Destination zusammen als eine Flugreise.

_____ Kurzstreckenflüge

A12_text:



A12 Mittelstreckenflüge sind Flüge, bei denen das Ziel zwischen 500 km und 2'000 km von Ihrem Abflugsort entfernt ist (z.B. Tel Aviv, London, Helsinki). Wie viele Mittelstreckenflüge werden Sie im Jahr 2022 voraussichtlich insgesamt für private oder geschäftliche Reisen nehmen? Zählen Sie den Hin- und Rückflug pro Destination zusammen als eine Flugreise.

_____ Mittelstreckenflüge

A13_text:



A13 Langstreckenflüge sind Flüge, bei denen das Ziel mehr als 2'000 km von Ihrem Abflugsort entfernt ist (z.B. New York, Hong Kong, Kapstadt). Wie viele Langstreckenflüge werden Sie im Jahr 2022 voraussichtlich insgesamt für private oder geschäftliche Reisen nehmen? Zählen Sie den Hin- und Rückflug pro Destination zusammen als eine Flugreise.

_____ Langstreckenflüge

A14 Wie häufig benutzen Sie ein Fahrrad?

- [1] Täglich
- [2] Mehrmals die Woche
- [3] Mehrmals im Monat
- [4] Mindestens einmal im Monat
- [5] Seltener
- [6] Nie

If answer to A13 is [1] "Daily"

OR If answer to A13 is [2] "Several times a week"

OR If answer to A13 is [3] "Several times a month"

OR If answer to A13 is [4] "At least once a month"

OR If answer to A13 is [5] "Rarely"

A15 Wie viele Kilometer fahren Sie normalerweise in einer typischen Woche ausserhalb der Ferienzeit mit einem Fahrrad ohne Elektroantrieb (z. B. Citybike, Rennrad, Mountainbike)? Schätzen Sie bitte so genau wie möglich.

_____ km pro Woche

If answer to A13 is [1] "Daily"

OR If answer to A13 is [2] "Several times a week"

OR If answer to A13 is [3] "Several times a month"

OR If answer to A13 is [4] "At least once a month"

OR If answer to A13 is [5] "Rarely"

A16 Wie viele Kilometer fahren Sie normalerweise in einer typischen Woche ausserhalb der Ferienzeit mit einem Elektrofahrrad (E-Bike)? Schätzen Sie bitte so genau wie möglich.

_____ km pro Woche

If answer to A16 is > 0

A17 Was beschreibt Ihr meistgenutztes Elektrofahrrad am besten?

- [1] E-Bike (bis 500W Motor und Tretunterstützung bis 25km/h)
- [2] S-Pedelec (bis 1000W Motor und Tretunterstützung bis 45 km/h)

A18 Welche der folgenden Beschreibungen passt am besten zu Ihren derzeitigen Ernährungsgewohnheiten?

- [1] Allesesser/in (z.B. Fleisch, Käse, Eier, Früchte, Gemüse, Nüsse, Getreideprodukte)
- [2] Flexitarisch (z.B. wenig Fleisch, Käse, Eier, Früchte, Gemüse, Nüsse, Getreideprodukte)
- [3] Vegetarisch (z.B. Käse, Eier, Früchte, Gemüse, Nüsse, Getreideprodukte)
- [4] Vegan (z.B. Früchte, Gemüse, Nüsse, Getreideprodukte)

A19_txt Die nächste Gruppe von Fragen betrifft Ihren Hauptwohnsitz (Wohnung, Haus):

A19 Sind Sie oder jemand in Ihrem Haushalt Eigentümer/in Ihres Hauptwohnsitzes?

Source: SHEDS 2020

- [1] Ja
- [0] Nein

A20 Welche der folgenden Beschreibungen passt am besten zu Ihrem Hauptwohnsitz?

- [1] Wohnung
- [2] Einfamilienhaus
- [3] Zweifamilienhaus / Mehrfamilienhaus

A21 Wie würden Sie den Baustandard Ihres Hauptwohnsitzes beschreiben? Es spielt dabei keine Rolle, ob es sich um eine Wohnung oder ein freistehendes Gebäude handelt:

- [1] Gebaut/renoviert vor 1980 (Altbau)

- [2] Gebaut/renoviert zwischen 1980 und 2010
- [3] Neu gebaut/renoviert seit 2010

A22 Wenn Sie sich selbst dazu zählen, wie viele Personen (jeden Alters) leben insgesamt in Ihrem Haushalt? *Source SMP W1*

[1] 1 ... [10] 10+

A23 Wie gross ist die Nettowohnfläche Ihres Hauptwohnsitzes in Quadratmetern (m²)? Die Nettowohnfläche ist die Gesamtheit der beheizten Räume Ihres Wohnsitzes einschliesslich der Abstellräume. Balkone, Terrassen, Garagen, Kellerräume und Dachböden werden nicht zur Nettowohnfläche gerechnet.

_____ m²

A24 Was ist die Hauptheizquelle für Ihren Hauptwohnsitz?

- [1] Heizöl
- [2] Elektroheizung
- [3] Holz / Holzpellets
- [4] Erdgas
- [5] Wärmepumpe
- [6] Wärmeverbund (Fernwärme)
- [9] Weiss nicht / Andere

[New page]

A25 Haben Sie auf Ihrem Haus photovoltaische Solarzellen (PV) zur Stromerzeugung installiert?

- [1] Ja
- [0] Nein

A25_text: *Carbon calculation:* **DOBLER BASIC PAGE**

Basierend auf diesen Verhaltensweisen und Lebensbedingungen welche Sie in der Umfrage angegeben haben schätzen wir die durchschnittliche Menge CO₂, die Sie pro Jahr ausstossen auf <XY> t CO₂ pro Jahr.

<INCLUDE HERE FOR CONTROL ARM: QUESTIONS F8-F11>

Structure of Outline:

- Background: Overview, research questions, survey flow
 - Start of Survey: Informed consent
 - Carbon budget
 - Climate change background information: risk perception, perceived efficacy
 - [Split A] Priority evaluator
 - [Split A] Priority evaluator follow-ups
 - Policy evaluation
 - [Split B] Open Block: Tempo 30
 - End: References
-

B – CLIMATE CHANGE BACKGROUND INFORMATION

B1_text: Jetzt würden wir Ihnen gerne ein paar Fragen über den Klimawandel (Erderwärmung) stellen.

B1 Denken Sie, dass der Klimawandel durch natürliche Prozesse, durch menschliches Handeln oder durch beides verursacht wird? *Source: ESS 2016*

- [1] Nur durch natürliche Prozesse
- [2] Vor allem durch natürliche Prozesse
- [3] Zu etwa gleichen Teilen durch natürliche Prozesse und menschliches Handeln
- [4] Vor allem durch menschliches Handeln
- [5] Nur durch menschliches Handeln
- [9] Weiss nicht

B2 Wie besorgt sind Sie über den Klimawandel? *Source: ESS 2016*

- [1] Überhaupt nicht besorgt
- [2] Nicht sehr besorgt
- [3] Etwas besorgt
- [4] Sehr besorgt
- [5] Äusserst besorgt
- [9] Weiss nicht

B3 Wie sehr fühlen Sie sich persönlich dafür verantwortlich, zu versuchen, die zum Klimawandel beitragenden CO₂-Emissionen zu reduzieren, wobei 0 für «Überhaupt nicht» und 10 für «Sehr stark» steht. *Source: ESS 2016*

Überhaupt nicht											Sehr stark	Weiss nicht
[0]	[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]	[8]	[9]	[10]	[99]	

B4 Wie stark, glauben Sie, wird die Gegend, in der Sie leben, in den nächsten 100 Jahren vom Klimawandel betroffen sein, wobei 0 für «Überhaupt nicht» und 10 für «Sehr stark» steht?

Überhaupt nicht											Sehr stark	Weiss nicht
[0]	[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]	[8]	[9]	[10]	[99]	

B5 Wie stark ist Ihrer Meinung nach das Gebiet, in dem Sie leben, derzeit vom Klimawandel betroffen, wobei 0 für «Überhaupt nicht» und 10 für «Sehr stark» steht?

Überhaupt nicht											Sehr stark	Weiss nicht
[0]	[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]	[8]	[9]	[10]	[99]	

Randomize the ordering of the blocks B6-B9 and B10

B6_txt: Die folgenden beiden Aussagen beziehen sich auf Veränderungen, die Sie an Ihrem derzeitigen Verhalten und Ihren Lebensbedingungen vornehmen könnten, um Ihre Kohlendioxidemissionen (CO₂-Emissionen) zu verringern. Beispiele dafür sind weniger fahren / fliegen, den persönlichen Energieverbrauch senken, ein Elektroauto kaufen oder Solarpanels an Ihrem Eigenheim anbringen.

Bitte geben Sie an, wie zuversichtlich Sie bei jeder dieser Aussagen sind, wobei 0 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zuversichtlich sind, und 10, dass Sie vollkommen zuversichtlich sind.

B6 Ich könnte meine eigenen Kohlendioxidemissionen (CO₂-Emissionen) reduzieren.

Überhaupt nicht zuversichtlich											Vollkommen zuversichtlich	Weiss nicht
[0]	[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]	[8]	[9]	[10]	[99]	

B7 Die Verringerung meiner eigenen Kohlendioxidemissionen (CO₂-Emissionen) wird zur Begrenzung des Klimawandels beitragen.

Überhaupt nicht zuversichtlich											Vollkommen zuversichtlich	Weiss nicht
[0]	[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]	[8]	[9]	[10]	[99]	

B8_txt: Die folgenden beiden Aussagen beziehen sich auf neue politische Massnahmen und Vorschriften, die die Schweizer Regierung einführen könnte, um die Emissionen von Kohlendioxid (CO₂) zu verringern.

Bitte geben Sie an, wie zuversichtlich Sie bei jeder dieser Aussagen sind, wobei 0 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zuversichtlich sind, und 10, dass Sie vollkommen zuversichtlich sind.

B8 Die Schweizer Regierung wird neue politische Massnahmen und Vorschriften einführen, um die Emissionen von Kohlendioxid (CO₂) zu verringern.

Überhaupt nicht zuversichtlich												Vollkommen zuversichtlich	Weiss nicht
[0]	[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]	[8]	[9]		[10]		[99]

[New page]

Bitte geben Sie an, wie zuversichtlich Sie bei jeder dieser Aussagen sind, wobei 0 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zuversichtlich sind, und 10, dass Sie vollkommen zuversichtlich sind.

B9 Stellen Sie sich nun vor, dass die Schweizer Regierung neue politische Massnahmen und Vorschriften einführt, um die Emissionen von Kohlendioxid (CO₂) zu verringern: Wie zuversichtlich sind Sie, dass diese politischen Massnahmen und Vorschriften zur Begrenzung des Klimawandels beitragen?

Überhaupt nicht zuversichtlich												Vollkommen zuversichtlich	Weiss nicht
[0]	[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]	[8]	[9]		[10]		[99]

B10 Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu: Der Klimawandel ist ein unaufhaltbarer Prozess, wir können nichts dagegen tun. *Source: Eurobarometer, LITSII*

- [1] Stimme überhaupt nicht zu
- [2] Stimme eher nicht zu
- [3] Weder noch
- [4] Stimme eher zu
- [5] Stimme voll und ganz zu
- [9] Weiss nicht

[New page]

B11

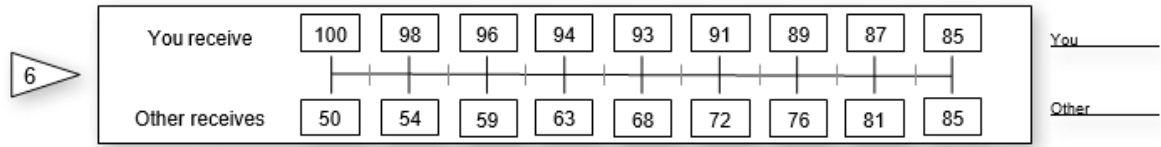
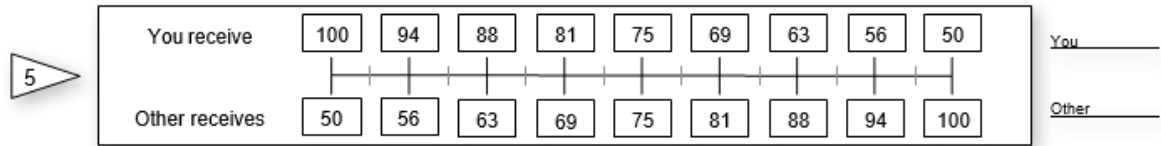
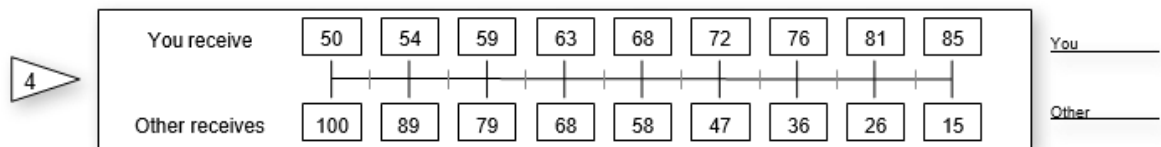
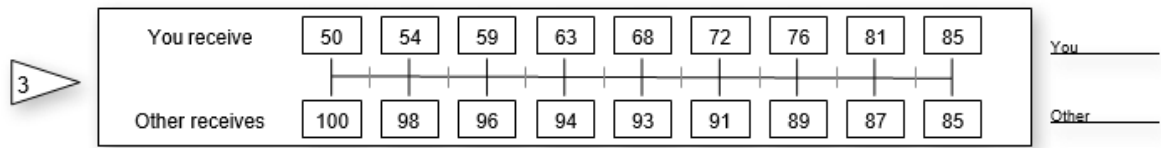
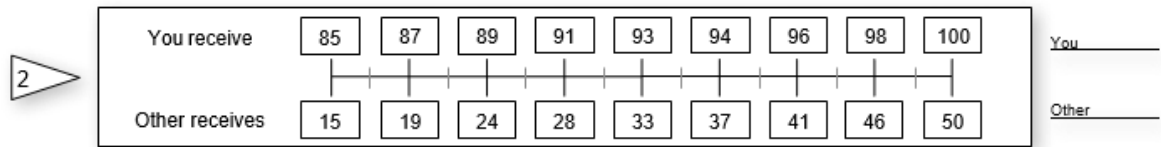
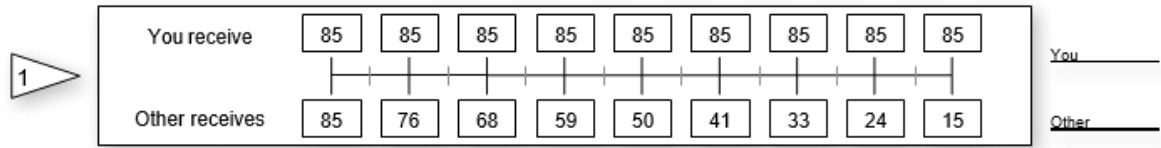
B11_text: Als Nächstes bitten wir Sie darum, an einer Aufgabe über menschliches Entscheidungsverhalten teilzunehmen.

Stellen Sie sich in der folgenden Aufgabe vor, dass Sie einen bestimmten Geldbetrag erhalten werden. Wir werden Sie bitten, dieses Geld zwischen Ihnen und einer anderen Person aufzuteilen. Diese andere Person ist jemand, den Sie nicht kennen, und Sie bleiben einander gegenüber anonym. Einen Teil des Geldes können Sie für sich selbst behalten, und einen Teil des Geldes sollen Sie der anderen Person geben.

Wir werden Sie bitten, diese Aufgabe sechsmal durchzuführen. Jedes Mal müssen Sie entscheiden, wie viel Geld Sie behalten und wie viel Geld die andere Person bekommt. Die Geldbeträge ändern sich mit jeder Aufgabe, also lesen Sie bitte ALLE Kombinationen sorgfältig durch, bevor Sie sich entscheiden.

Uns interessiert, wie dieses Geld Ihrer Meinung nach verteilt werden sollte. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten.

NEW PAGE BETWEEN THE GAMES, 3 SECOND TIMER BEFORE ALLOWED TO MOVE ON.

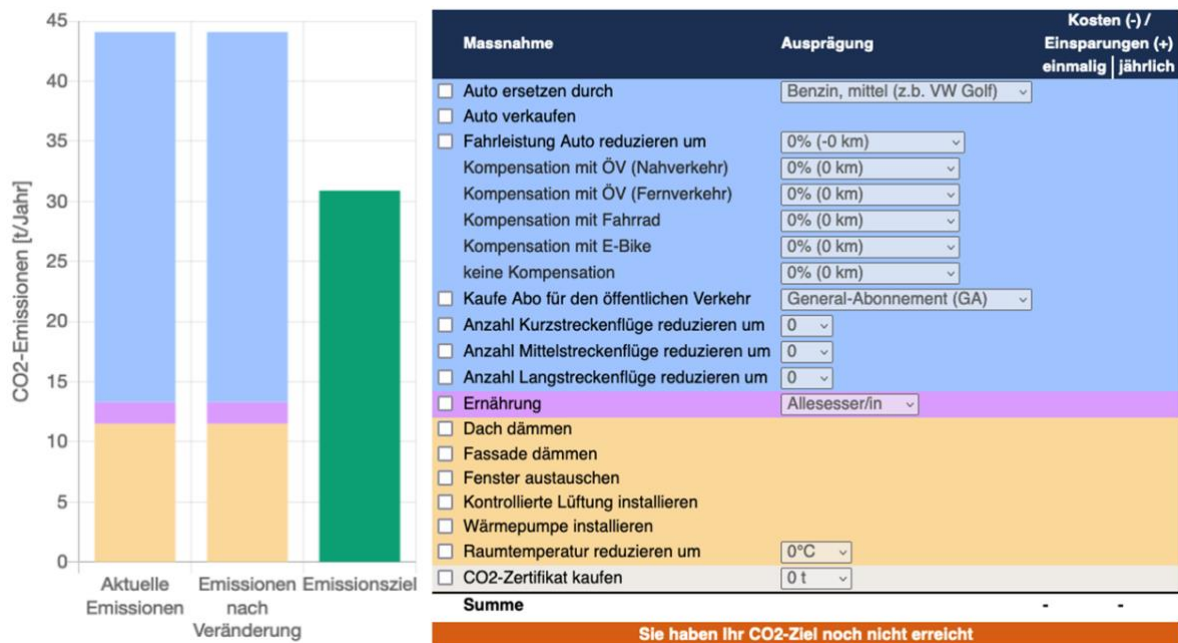


C – PRIORITY EVALUATOR

Intro_text_1:

Auf der folgenden Seite bitten wir Sie, an einer Aufgabe teilzunehmen, in der es darum geht, wie Individuen Ihre CO₂-Emissionen reduzieren können.

In der folgenden Aufgabe werden Sie eine Tabelle vorfinden, die wie folgt aussieht. In dieser Tabelle werden Sie aufgefordert, die Verhaltensweisen und Lebensbedingungen auszuwählen, die Sie ändern möchten, um ein persönliches CO₂-Emissionsziel zu erreichen.

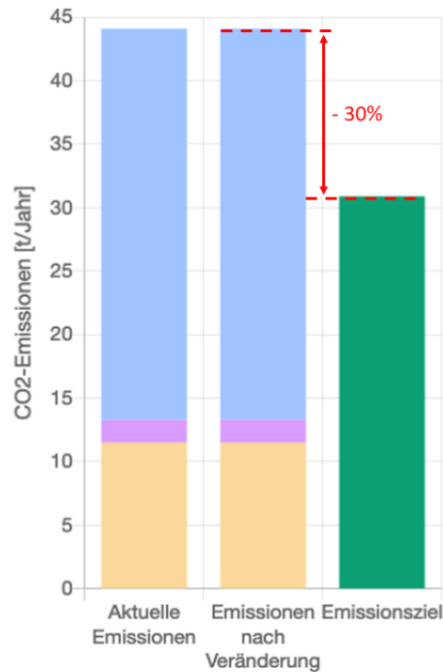


[New page]

Zu Beginn der Umfrage haben wir geschätzt, dass Ihre individuellen Verhaltensweisen und Lebensbedingungen zu etwa XYt CO₂-Emissionen pro Jahr führen.

Um den Klimawandel zu begrenzen, müssen Menschen auf der ganzen Welt Veränderungen vornehmen, die Ihre CO₂-Emissionen verringern.

Auf der Grundlage Ihrer individuellen Verhaltensweisen und Lebensbedingungen haben wir ein personalisiertes CO₂-Reduktionsziel ermittelt (d.h. eine Reduktion um 30 % gegenüber Ihren derzeitigen Emissionen).



[New page]

Sie haben die Option, Folgendes zu ändern:

- Ihr Mobilitätsverhalten (d.h. gefahrene Kilometer mit Auto, öffentlichen Verkehrsmitteln und Fahrrad, Autotyp, Anzahl Flugreisen)
- Ihre Ernährungsgewohnheiten (d.h. sich flexitarisch, vegetarisch oder vegan zu ernähren)
- Den Energieverbrauch Ihres Haushalts (d.h. durch Renovation, Änderung des Heizungstyps, Installation von Solarpanels, Reduktion der Raumtemperatur)

Massnahme	Ausprägung	Kosten (-) / Einsparungen (+)	
		einmalig	jährlich
<input type="checkbox"/> Auto ersetzen durch	Benzin, mittel (z.b. VW Golf)		
<input type="checkbox"/> Auto verkaufen			
<input type="checkbox"/> Fahrleistung Auto reduzieren um	0% (-0 km)		
Kompensation mit ÖV (Nahverkehr)	0% (0 km)		
Kompensation mit ÖV (Fernverkehr)	0% (0 km)		
Kompensation mit Fahrrad	0% (0 km)		
Kompensation mit E-Bike	0% (0 km)		
keine Kompensation	0% (0 km)		
<input type="checkbox"/> Kaufe Abo für den öffentlichen Verkehr	General-Abonnement (GA)		
<input type="checkbox"/> Anzahl Kurzstreckenflüge reduzieren um	0		
<input type="checkbox"/> Anzahl Mittelstreckenflüge reduzieren um	0		
<input type="checkbox"/> Anzahl Langstreckenflüge reduzieren um	0		
<input type="checkbox"/> Ernährung	Allesesser/in		
<input type="checkbox"/> Dach dämmen			
<input type="checkbox"/> Fassade dämmen			
<input type="checkbox"/> Fenster austauschen			
<input type="checkbox"/> Kontrollierte Lüftung installieren			
<input type="checkbox"/> Wärmepumpe installieren			
<input type="checkbox"/> Raumtemperatur reduzieren um	0°C		
<input type="checkbox"/> CO2-Zertifikat kaufen	0 t		
Summe		-	-

↑ Mobilitätsverhalten
 ↑ Ernährungsgewohnheiten
 ↑ Energieverbrauch des Haushalts
 ↑ CO₂ Zertifikate

Sie haben Ihr CO2-Ziel noch nicht erreicht

[New page]

Zusätzlich können Sie auch für CO₂-Kompensationen bezahlen, um Ihr persönliches Co₂-Ziel zu erreichen.

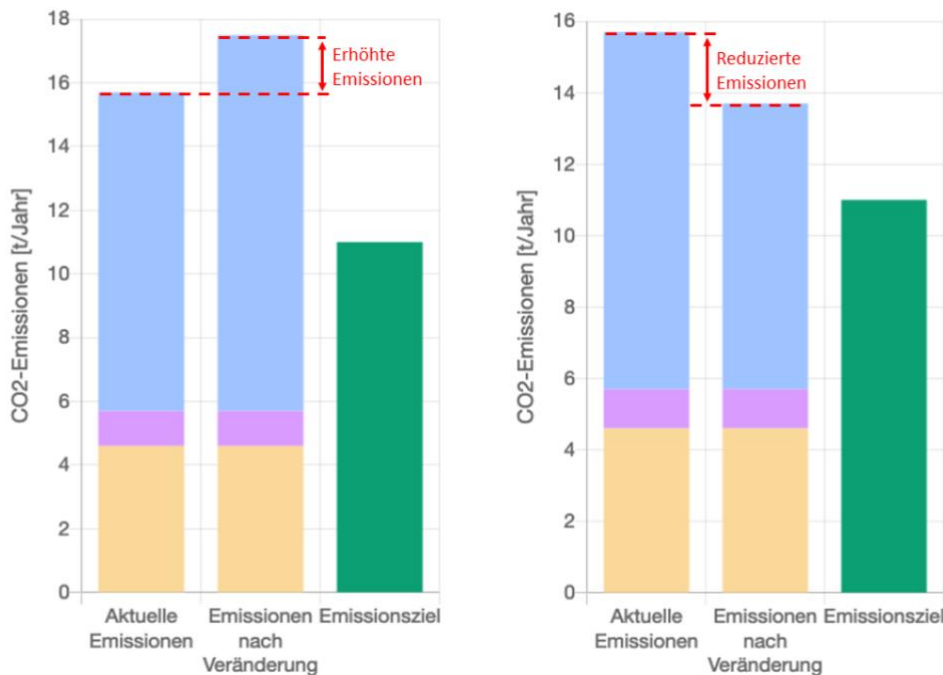
CO₂-Zertifikate kompensieren Ihre individuellen CO₂-Emissionen, indem Projekte unterstützt werden, welche CO₂-Emissionen reduzieren, sowie Initiativen, die CO₂ aus der Atmosphäre entfernen.

CO₂-Zertifikate unterstützen beispielsweise den Übergang von fossilen Brennstoffen zu erneuerbaren Energiequellen, geben den Menschen neue emissionsarme Technologien an die Hand und fördern natürliche Lösungen, die CO₂ aus der Atmosphäre entfernen, wie das Pflanzen von Bäumen und die Wiederherstellung von Wäldern.

CO₂-Zertifikate können pro Tonne erworben werden (1t, 2t, 3t ..CO₂).

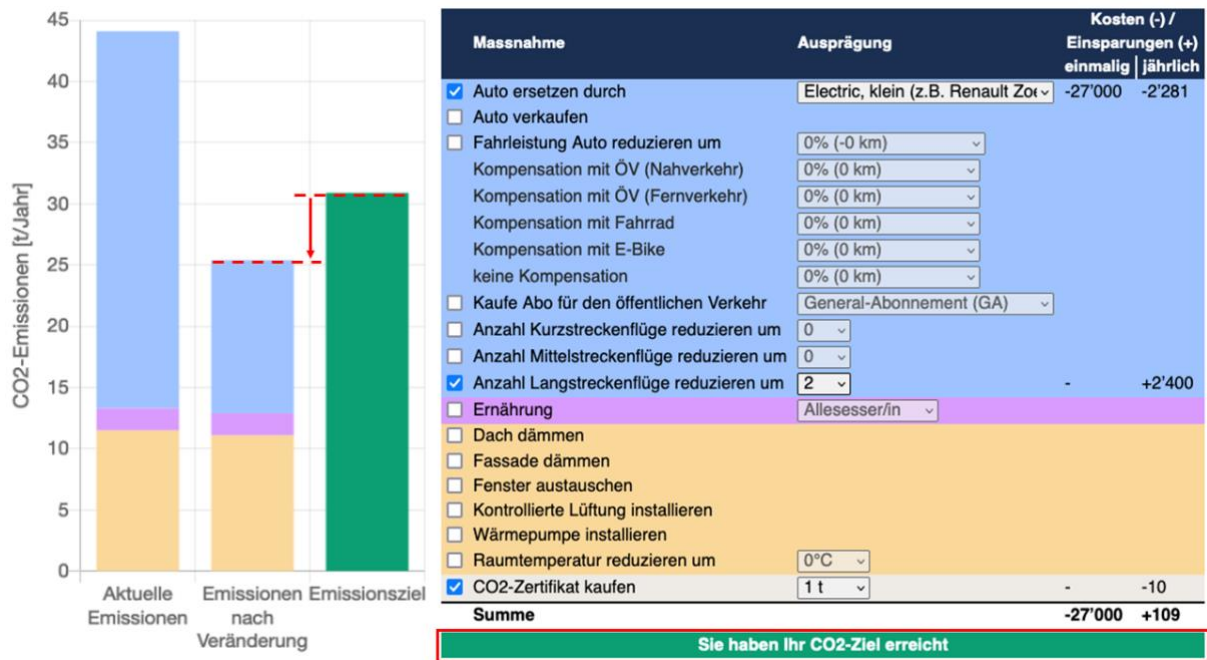
<input checked="" type="checkbox"/> CO ₂ -Zertifikat kaufen	1 t	-	-10
Summe		-	-10

Wenn Sie eine Änderung Ihres Verhaltens, Ihrer Lebensbedingungen oder den Kauf eines CO₂-Zertifikats auswählen, bewegt sich die Anzeige «Emissionen nach Änderung» entsprechend nach oben oder unten.



[New page]

Wenn Sie Ihr Verhalten oder Ihre Lebensbedingungen geändert oder CO₂-Zertifikate erworben haben, die Ihre CO₂-Emissionen um mindestens 30 % reduziert haben, wird der Balken unterhalb der Tabelle aktualisiert und wird grün, um Ihnen mitzuteilen, dass Sie Ihr CO₂-Reduktionsziel erreicht haben.

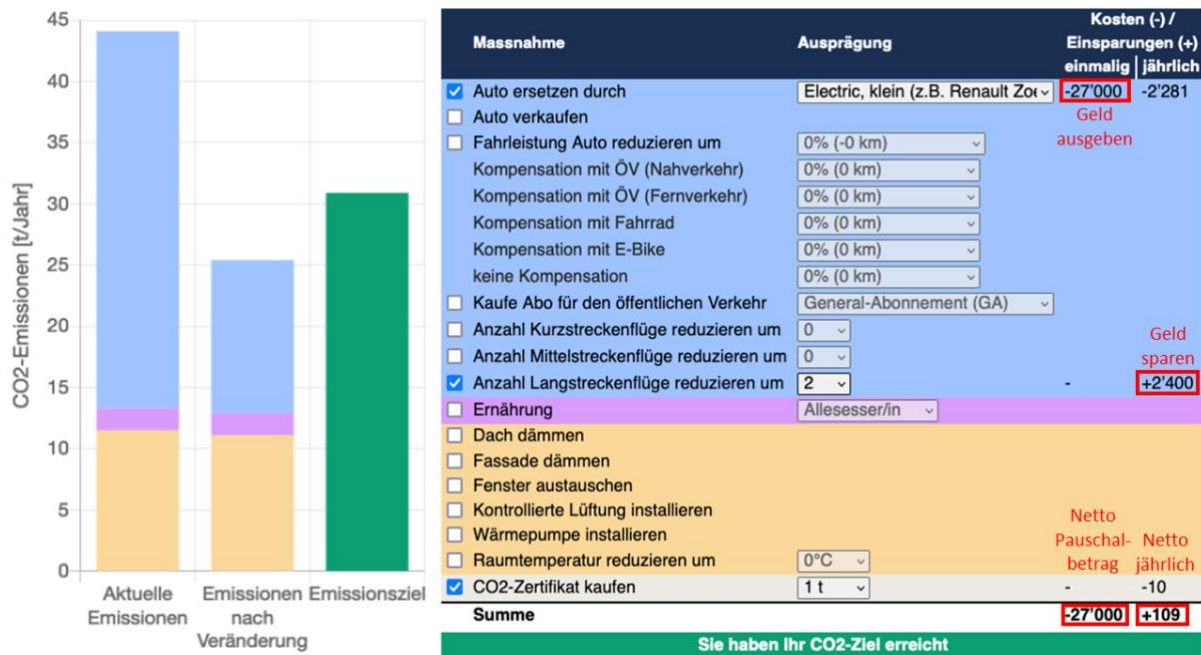


Für jede Änderung Ihres Verhaltens und Ihrer Lebensbedingungen werden Sie die mit diesen Änderungen verbundenen Kosten sehen.

Durch einige Änderungen im Verhalten und in den Lebensbedingungen werden Sie Geld sparen, während andere Sie Geld kosten werden.

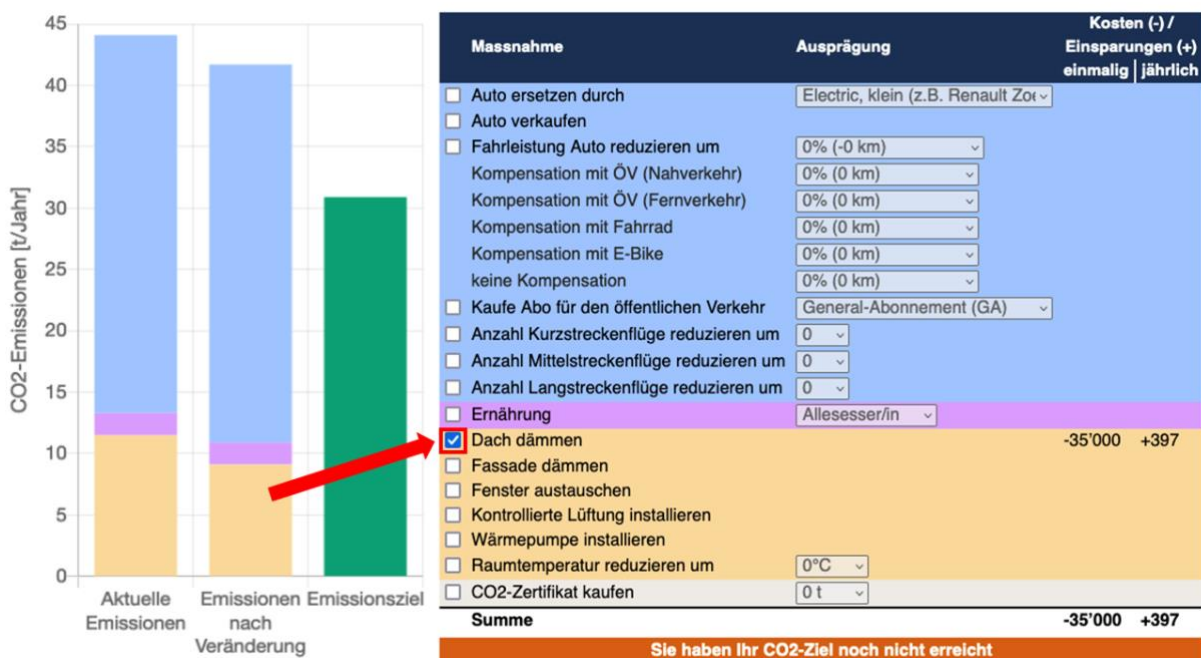
Positive Werte bedeuten, dass Sie Geld sparen werden (z.B. +500 CHF), während negative Werte bedeuten, dass Sie Geld ausgeben werden (z.B. -500 CHF).

Die Einsparungen und Kosten werden in einmaligen Pauschalbeträgen und jährlichen Beträgen angegeben.



[New page]

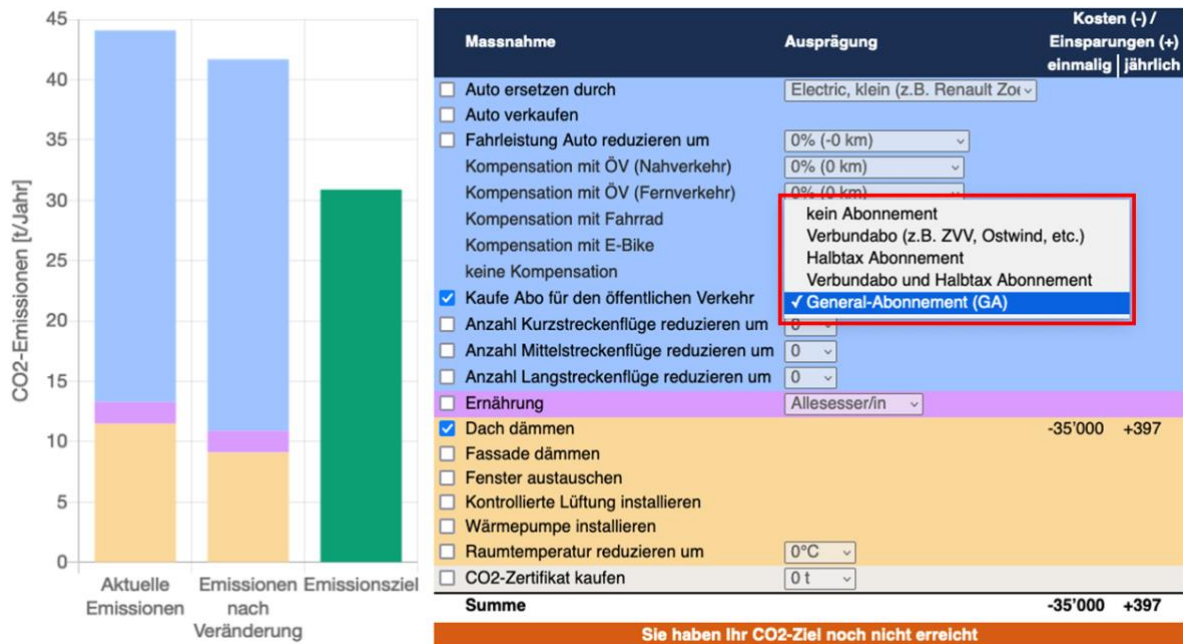
Um die berechneten CO2-Emissionen zu ändern, müssen Sie zunächst das Kästchen auf der linken Seite anklicken, um jede gewünschte Änderung auszuwählen.



[New page]

Für gewisse Änderungen müssen Sie nachdem Sie das Kästchen ausgewählt haben, aus verschiedenen Optionen im Dropdown-Menü auswählen.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie das Kästchen abwählen, wenn Sie Ihre Änderung rückgängig machen wollen!

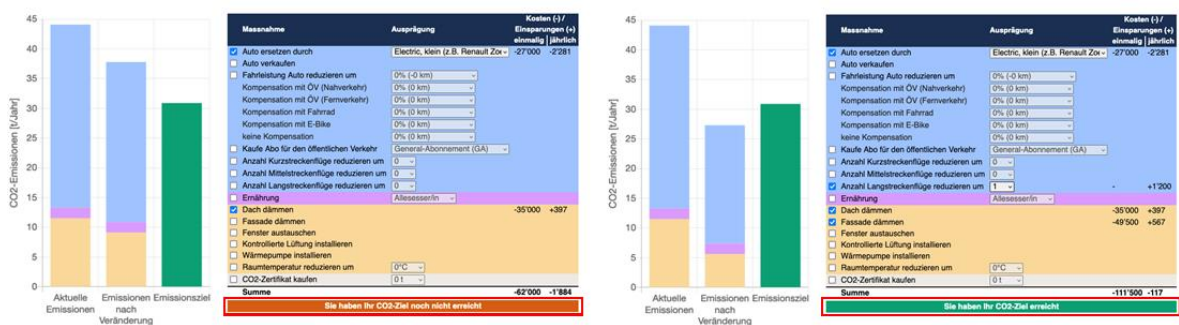


[New page]

Bitte lesen Sie alle Optionen sorgfältig durch.

Nachdem Sie die gewünschten Änderungen vorgenommen haben, können Sie die Übung abschließen, indem Sie auf die Schaltfläche "CO2-Emissionsziel einreichen" klicken.

Sie können die Übung abschließen, unabhängig davon, ob Sie Ihr CO2-Reduktionsziel von 30% erreicht haben oder nicht.



Priority evaluator

[See PE_Carbon_Calculator.xls]

Sie haben das Ziel nicht erreicht. Möchten Sie Ihre restlichen XY Tonnen CO2 kompensieren, um Ihr Emissionsreduktionsziel zu erreichen, indem Sie CO2-Zertifikate für insgesamt XY CHF pro Jahr kaufen?

D5_txt: Die folgenden beiden Aussagen beziehen sich auf neue politische Massnahmen und Vorschriften, die die Schweizer Regierung einführen könnte, um den die Emissionen von Kohlendioxid (CO2) zu verringern.

Bitte geben Sie an, wie zuversichtlich Sie bei jeder dieser Aussagen sind, wobei 0 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zuversichtlich sind, und 10, dass Sie vollkommen zuversichtlich sind.

D5 Die Schweizer Regierung wird neue politische Massnahmen und Vorschriften einführen, um Emissionen von Kohlendioxid (CO2) zu verringern.

Überhaupt nicht zuversichtlich												Vollkommen zuversichtlich	Weiss nicht
[0]	[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]	[8]	[9]	[10]	[99]		

[New page]

D6 Stellen Sie sich nun vor, dass die Schweizer Regierung neue politische Massnahmen und Vorschriften einführt, um die Emissionen von Kohlendioxid (CO2) zu verringern: Wie zuversichtlich sind Sie, dass diese politischen Massnahmen und Vorschriften zur Begrenzung des Klimawandels beitragen?

Überhaupt nicht zuversichtlich												Vollkommen zuversichtlich	Weiss nicht
[0]	[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]	[8]	[9]	[10]	[99]		

[New page]

D7 Wie würden Sie die Aufgabe mit dem CO2-Emissionsreduktionsziel im Allgemeinen bewerten, wobei 0 der niedrigste und 10 der höchste Wert ist?

												Weiss nicht
[0]	[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]	[8]	[9]	[10]	[99]	

D8 Haben Sie noch weitere Rückmeldungen zur Aufgabe mit dem CO2-Emissionsreduktionsziel, die Sie uns gerne mitteilen würden?

[textentry]

E – POLICY EVALUATION

Displayed for ‘Split B’ after PE and GHG efficacy questions, displayed for ‘Split C’ before PE and GHG efficacy questions

Randomize the ordering of each block

E1_txt: Im folgenden Abschnitt stellen wir Ihnen Fragen zu verschiedenen politischen Massnahmen und Vorschriften, welche die Schweizer Regierung ergreifen könnte. Bitte wählen Sie aus, wie sehr Sie für oder gegen die folgenden Massnahmen sind.

E1 Erhöhung der CO₂-Abgabe auf Diesel und Benzin von momentan 1.5 Rp. pro Liter auf 12 Rp. pro Liter. Diese erhöhte CO₂-Steuer würde Diesel und Benzin rund 10 Rappen pro Liter teurer machen im Vergleich zu heute.

- [1] Sehr dagegen
- [2] Eher dagegen
- [3] Teils, teils
- [4] Eher dafür
- [5] Sehr dafür
- [9] Weiss nicht

E2 Stopp der Zulassung von Neuwagen mit Benzin- oder Dieselmotoren nach 2030

- [1] Sehr dagegen
- [2] Eher dagegen
- [3] Teils, teils
- [4] Eher dafür
- [5] Sehr dafür
- [9] Weiss nicht

E3 Erhöhung der staatlichen Finanzierung des öffentlichen Verkehrs (Züge, Busse oder Trams) um Billetpreise um 15% zu reduzieren

- [1] Sehr dagegen
- [2] Eher dagegen
- [3] Teils, teils
- [4] Eher dafür
- [5] Sehr dafür
- [9] Weiss nicht

E4 Einführung einer CO₂-Abgabe auf Flugreisen, welche zwischen 30 CHF für Kurstreckenflüge und 120 CHF für Langstreckenflüge liegt

- [1] Sehr dagegen
- [2] Eher dagegen
- [3] Teils, teils
- [4] Eher dafür
- [5] Sehr dafür
- [9] Weiss nicht

E5 Erweiterung des Fahrradwegenetzes und Bau separater Fahrradwege auf allen Gemeinde- und Kantonsstrassen (wo technisch machbar)

- [1] Sehr dagegen
- [2] Eher dagegen
- [3] Teils, teils
- [4] Eher dafür
- [5] Sehr dafür
- [9] Weiss nicht

E6 Einführung eines staatlichen Zuschusses von 500 CHF pro Person für den Kauf eines E-Bikes

- [1] Sehr dagegen
- [2] Eher dagegen
- [3] Teils, teils
- [4] Eher dafür
- [5] Sehr dafür
- [9] Weiss nicht

[New page]

E7_text: Bitte wählen Sie aus, wie sehr Sie für oder gegen die folgenden Massnahmen sind:

E7 Reduktion der derzeitigen staatlichen Subventionen für Fleisch- und Fischproduzenten um 50%

- [1] Sehr dagegen
- [2] Eher dagegen
- [3] Teils, teils
- [4] Eher dafür
- [5] Sehr dafür
- [9] Weiss nicht

E8 Einführung einer neuen Vorschrift, wonach mindestens 50% aller in öffentlichen Cafeterias und Kantinen angebotenen Mahlzeiten vegetarisch sein müssen (z.B. in Schulen, Universitäten, Krankenhäusern und Regierungsbehörden)

- [1] Sehr dagegen
- [2] Eher dagegen
- [3] Teils, teils
- [4] Eher dafür
- [5] Sehr dafür
- [9] Weiss nicht

[New page]

E9_txt: Bitte wählen Sie aus, wie sehr Sie für oder gegen die folgenden Massnahmen sind:

E9 Verbot der Installation von Öl- und Gasheizungen in allen Haushalten, Einzelhandels- und Bürogebäuden nach 2025

- [1] Sehr dagegen
- [2] Eher dagegen
- [3] Teils, teils
- [4] Eher dafür

- *[5]* Sehr dafür
- *[9]* Weiss nicht

E10 Erhöhung der CO₂-Abgaben auf Heizöl (von momentan 30 Rp. pro Liter auf 50 Rp. pro Liter) und auf Erdgas (von 2.4 Rp. pro kWh auf 4.2 Rp. pro kWh)

- *[1]* Sehr dagegen
- *[2]* Eher dagegen
- *[3]* Teils, teils
- *[4]* Eher dafür
- *[5]* Sehr dafür
- *[9]* Weiss nicht

F –TEMPO 30

Angezeigt für Split A_1 (F1-F7)

F1_text Momentan diskutieren mehrere grosse Städte in der Schweiz (z.B. Zürich, Genf), ob sie eine generelle Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h auf allen Strassen in der Stadt einführen sollten.

F1 Wie sehr sind Sie für oder gegen eine generelle Höchstgeschwindigkeit von 30km/h auf allen Strassen in Städten mit mehr als 50'000 Einwohnerinnen und Einwohnern (das sind Basel, Bern, Biel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich)? *Source: SMP Wave 1*

- [1] Sehr dagegen
- [2] Eher dagegen
- [3] Teils, teils
- [4] Eher dafür
- [5] Sehr dafür
- [9] Weiss nicht

[New page]

Randomize order

F2 In welchem Ausmass würde Ihrer Meinung nach eine generelle Höchstgeschwindigkeit von 30km/h auf allen Strassen in Städten mit mehr als 50'000 Einwohnerinnen und Einwohnern (das sind Basel, Bern, Biel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich) den Verkehrslärm reduzieren?

- [1] Überhaupt nicht
- [2] Sehr wenig
- [3] Ein bisschen
- [4] Stark
- [5] Sehr stark
- [9] Weiss nicht

F3 In welchem Ausmass würde Ihrer Meinung nach eine generelle Höchstgeschwindigkeit von 30km/h auf allen Strassen in Städten mit mehr als 50'000 Einwohnerinnen und Einwohnern (das sind Basel, Bern, Biel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich) den Verkehr in der Stadt verlangsamen, also die Zeit erhöhen, welche es braucht, um von einem Ort zu einem anderen in der Stadt zu gelangen?

- [1] Überhaupt nicht
- [2] Sehr wenig
- [3] Ein bisschen
- [4] Stark
- [5] Sehr stark
- [9] Weiss nicht

F4 Würde eine generelle Höchstgeschwindigkeit von 30km/h auf allen Strassen in Städten mit mehr als 50'000 Einwohnerinnen und Einwohnern (das sind Basel, Bern, Biel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich) es komfortabler oder unkomfortabler machen, in die Stadt zu fahren?

- [1] Viel komfortabler
- [2] Etwas komfortabler
- [3] Weder komfortabler noch unkomfortabler
- [4] Etwas unkomfortabler
- [5] Viel unkomfortabler
- [9] Weiss nicht

[New page]

F5 In welchem Ausmass würde Ihrer Meinung nach eine generelle Höchstgeschwindigkeit von 30km/h auf allen Strassen in Städten mit mehr als 50'000 Einwohnerinnen und Einwohnern (das sind Basel, Bern, Biel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich) die Luftverschmutzung durch den Autoverkehr reduzieren?

- [1] Überhaupt nicht
- [2] Sehr wenig
- [3] Ein bisschen
- [4] Stark
- [5] Sehr stark
- [9] Weiss nicht

F6 In welchem Ausmass würde Ihrer Meinung nach eine generelle Höchstgeschwindigkeit von 30km/h auf allen Strassen in Städten mit mehr als 50'000 Einwohnerinnen und Einwohnern (das sind Basel, Bern, Biel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich) Städte für Fussgänger/innen und Radfahrer/innen sicherer machen?

- [1] Überhaupt nicht
- [2] Sehr wenig
- [3] Ein bisschen
- [4] Stark
- [5] Sehr stark
- [9] Weiss nicht

F7 In welchem Ausmass würde sich eine generelle Höchstgeschwindigkeit von 30km/h auf allen Strassen in Städten mit mehr als 50'000 Einwohnerinnen und Einwohnern (das sind Basel, Bern, Biel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich) auf die Geschwindigkeit des städtischen Tram- und Busverkehrs auswirken? Würde es das Reisen im städtischen Tram- und Busverkehr schneller oder langsamer machen?

- [1] Viel langsamer
- [2] Etwas langsamer
- [3] Weder langsamer noch schneller
- [4] Etwas schneller
- [5] Viel schneller
- [9] Weiss nicht

[New page]

Angezeigt für Split A_2 (F8-F14)

F1_text Momentan diskutieren mehrere grosse Städte in der Schweiz (z.B. Zürich, Genf), ob sie eine generelle Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h Quartierstrassen in der Stadt einführen sollten.

F8 Wie sehr sind Sie für oder gegen eine generelle Höchstgeschwindigkeit von 30km/h auf Quartierstrassen in Städten mit mehr als 50'000 Einwohnerinnen und Einwohnern (das sind Basel, Bern, Biel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich)? *Source: SMP Wave 1*

- [1] Sehr dagegen
- [2] Eher dagegen
- [3] Teils, teils
- [4] Eher dafür
- [5] Sehr dafür
- [9] Weiss nicht

[New page]

Randomize order

F9 In welchem Ausmass würde Ihrer Meinung nach eine generelle Höchstgeschwindigkeit von 30km/h auf Quartierstrassen in Städten mit mehr als 50'000 Einwohnerinnen und Einwohnern (das sind Basel, Bern, Biel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich) den Verkehrslärm reduzieren?

- [1] Überhaupt nicht
- [2] Sehr wenig
- [3] Ein bisschen
- [4] Stark
- [5] Sehr stark
- [9] Weiss nicht

F10 In welchem Ausmass würde Ihrer Meinung nach eine generelle Höchstgeschwindigkeit von 30km/h auf Quartierstrassen in Städten mit mehr als 50'000 Einwohnerinnen und Einwohnern (das sind Basel, Bern, Biel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich) den Verkehr in der Stadt verlangsamen, also die Zeit erhöhen, welche es braucht, um von einem Ort zu einem anderen in der Stadt zu gelangen?

- [1] Überhaupt nicht
- [2] Sehr wenig
- [3] Ein bisschen
- [4] Stark
- [5] Sehr stark
- [9] Weiss nicht

F11 Würde eine generelle Höchstgeschwindigkeit von 30km/h auf Quartierstrassen in Städten mit mehr als 50'000 Einwohnerinnen und Einwohnern (das sind Basel, Bern, Biel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich) es komfortabler oder unkomfortabler machen, in die Stadt zu fahren?

- [1] Viel komfortabler
- [2] Etwas komfortabler
- [3] Weder komfortabler noch unkomfortabler
- [4] Etwas unkomfortabler
- [5] Viel unkomfortabler
- [9] Weiss nicht

[New page]

F12 In welchem Ausmass würde Ihrer Meinung nach eine generelle Höchstgeschwindigkeit von 30km/h auf Quartierstrassen in Städten mit mehr als 50'000 Einwohnerinnen und Einwohnern (das sind Basel, Bern, Biel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich) die Luftverschmutzung durch den Autoverkehr reduzieren?

- [1] Überhaupt nicht
- [2] Sehr wenig
- [3] Ein bisschen
- [4] Stark
- [5] Sehr stark
- [9] Weiss nicht

F13 In welchem Ausmass würde Ihrer Meinung nach eine generelle Höchstgeschwindigkeit von 30km/h auf Quartierstrassen in Städten mit mehr als 50'000 Einwohnerinnen und Einwohnern (das sind Basel, Bern, Biel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich) Städte für Fussgänger/innen und Radfahrer/innen sicherer machen?

- [1] Überhaupt nicht
- [2] Sehr wenig
- [3] Ein bisschen
- [4] Stark
- [5] Sehr stark
- [9] Weiss nicht

F14 In welchem Ausmass würde sich eine generelle Höchstgeschwindigkeit von 30km/h auf Quartierstrassen in Städten mit mehr als 50'000 Einwohnerinnen und Einwohnern (das sind Basel, Bern, Biel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich) auf die Geschwindigkeit des städtischen Tram- und Busverkehrs auswirken? Würde es Reisen im städtischen Tram- und Busverkehr schneller oder langsamer machen?

- [1] Viel langsamer
- [2] Etwas langsamer
- [3] Weder langsamer noch schneller
- [4] Etwas schneller
- [5] Viel schneller
- [9] Weiss nicht

[New page]

F_extra: Pendeln Sie normalerweise in eine Stadt mit mehr als 50'000 Einwohnerinnen und Einwohnern für Ihre Arbeit oder Ihre Ausbildung (das sind Basel, Bern, Biel/Bienne, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Zürich)? Bitte antworten Sie nur mit Ja, wenn Sie nicht selbst in derselben Stadt wohnen.

- [1] Ja
- [2] Nein

If yes:

F_extra2: X Und welches der folgenden Verkehrsmittel verwenden Sie normalerweise für diese Pendelstrecke?

- [1] Zu Fuss
- [2] Fahrrad
- [3] Öffentlicher Verkehr
- [4] Motorrad (gemeint sind alle Motorräder, welche einen A/A1/A- Führerschein benötigen)
- [5] Auto
- [6] Sonstiges, und zwar: _____

F15_X In welchem Ausmass fühlen Sie sich an Ihrem Wohnort den folgenden Umweltfaktoren ausgesetzt oder nicht ausgesetzt? (Source: SEP Wave 6 2020)

F15_A Lärm von Verkehr (Autos, Bahn, Tram, Bus, Flugzeuge) am Tag

- [1] Überhaupt nicht ausgesetzt
- [2] Wenig ausgesetzt
- [3] Mittel ausgesetzt
- [4] Stark ausgesetzt
- [5] Sehr stark ausgesetzt
- [9] Weiss nicht

F15_B Lärm von Verkehr (Autos, Bahn, Tram, Bus, Flugzeuge) in der Nacht

- [1] Überhaupt nicht ausgesetzt
- [2] Wenig ausgesetzt
- [3] Mittel ausgesetzt
- [4] Stark ausgesetzt
- [5] Sehr stark ausgesetzt
- [9] Weiss nicht

F15_C Luftverschmutzung durch Verkehr (Autos, Bahn, Tram, Bus, Flugzeuge) am Tag

- [1] Überhaupt nicht ausgesetzt
- [2] Wenig ausgesetzt
- [3] Mittel ausgesetzt
- [4] Stark ausgesetzt
- [5] Sehr stark ausgesetzt
- [9] Weiss nicht

F15_D Luftverschmutzung durch Verkehr (Autos, Bahn, Tram, Bus, Flugzeuge) in der Nacht

- [1] Überhaupt nicht ausgesetzt
- [2] Wenig ausgesetzt
- [3] Mittel ausgesetzt
- [4] Stark ausgesetzt
- [5] Sehr stark ausgesetzt
- [9] Weiss nicht

[New page]

F16 Mit Blick auf den Lärmschutz: Wie würden Sie die Qualität der Fenster Ihrer Wohnräume insgesamt einschätzen? (Source: SEP Wave 6 2020)

- [1] Sehr schlecht
- [2] Eher schlecht
- [3] Eher gut
- [4] Sehr gut

F17 Sind ein oder mehrere Fenster Ihres Schlafzimmers zur Straße hin ausgerichtet? (Source: SEP Wave 6 2020)

- [1] Ja
- [0] Nein

F18 Sind ein oder mehrere Fenster Ihres Wohnzimmers zur Straße hin ausgerichtet? (Source: SEP Wave 6 2020)

- [1] Ja
- [0] Nein